

Konrad-Adenauer-Gymnasium Westerburg

Staatliches Gymnasium in Trägerschaft des Westerwaldkreises

Konrad-Adenauer-Gymnasium – Wörthstraße 16 – 56457 Westerburg



RUNDSCHREIBEN

an die Eltern und Erziehungsberechtigten
und die Schülerinnen und Schüler
des Konrad-Adenauer-Gymnasiums

Wörthstraße 16
56457 Westerburg
Tel: 02663-94380
Fax: 02663-943838
Homepage:
www.kag-westerburg.de
E-MAIL:
sekretariat@kag-westerburg.de

Datum

23.01.2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Schülerinnen und Schüler,

Johann-Wolfgang von Goethe schrieb Ende des Jahres 1783 in einem Brief an den Philosophen und Schriftsteller Johann Casper Lavater:

„Das neue Jahr sieht mich freundlich an, und ich lasse das alte mit seinem Sonnenschein und Wolken ruhig hinter mir.“

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Kindern einen gelungenen und guten Start in das Jahr 2020 und Erfolg und Zufriedenheit für die nun kommende Zeit.

Besonders gelten diese Wünsche unseren Abiturientinnen und Abiturienten, die mit den schriftlichen Abiturprüfungen im Januar und den mündlichen Abschlussprüfungen im März dem Ende ihrer schulischen Laufbahn entgegengehen.

Im Sinne einer starken Schulgemeinschaft freue ich mich auf ein gutes Zusammenwirken im Jahr 2020.

Herzliche Grüße

Thomas Wittfeld
(Schulleiter)

Mit diesem Elternbrief möchten wir Sie über folgende Punkte informieren:

I.	Personelle Veränderungen und Unterrichtsorganisation	3
II.	Schulsozialarbeit.....	3
III.	Neuer Schulelternbeirat	4
IV.	Förderverein	5
V.	Schulbuchausleihe im Schuljahr 2020/21	5
VI.	Elternsprechtag und Hinweise auf besondere Fälle der Zeugnis- und Versetzungsbefreiung.....	5
VII.	Verhalten bei besonderen Witterungsbedingungen, Fahrkarten für MSS-Schüler	7
VIII.	Hinweise zum Halbjahresende und Unterrichtsende zum Abschluss des ersten Halbjahres	7
IX.	Wichtige Veranstaltungen und Termine	8

I. Personelle Veränderungen und Unterrichtsorganisation

Auch im Schuljahr 2019/2020 gibt es wieder personelle Veränderungen während des laufenden Schuljahres.

Nach über 32 Dienstjahren am Konrad-Adenauer-Gymnasium wird unser zweiter stellvertretender Schulleiter, Herr Hanns-Georg Tischbein, seinen verdienten Ruhestand antreten. Neben seiner Tätigkeit als Lehrkraft in den Fächern Mathematik und Physik hat er in der Schulleitung zunächst die Funktion des Mittelstufenleiters und dann die Rolle des zweiten Stellvertreters ausgefüllt. Mit der Pensionierung von Herrn Tischbein verliert die Schule eine Lehrkraft, die mit herausragendem pädagogischen Geschick und stets im Sinne der ihm anvertrauten Schülerinnen und Schüler gewirkt hat und in seiner Rolle als Schulleitungsmitglied von Lehrkräften, Schülern und Eltern gleichermaßen hoch anerkannt und geschätzt wird. Die Schulgemeinschaft wünscht Herrn Tischbein für den nun kommenden Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, Glück und Gesundheit.

Herr Stefan Müller hat am 15. Januar seinen Vorbereitungsdienst in Bad Kreuznach angetreten. Ebenfalls wird Frau Carmina Huber ab dem 1. Mai mit dem Referendariat beginnen und so unsere Schule verlassen. Wir danken Herrn Müller und Frau Huber für ihr Engagement und ihren Einsatz sehr und wünschen ihnen für die nun anstehenden herausfordernden Aufgaben viel Erfolg und das notwendige Quäntchen Gelassenheit.

Mit der Geburt seines zweiten Kindes wird Herr Andre Reißler ab ca. Anfang Februar für zwei Monate in Elternzeit gehen. Wir wünschen der Familie für die bevorstehende Geburt alles Gute.

Darüber hinaus freuen wir uns über mehrere Neuzugänge, die uns personell unterstützen. Frau Kaiser unterstützt uns im Fach Deutsch, Frau Kepper in den Fächern Biologie, Chemie und Bildende Kunst, Herr Helber in Französisch, Herr Ritz in Englisch und Frau Schmale in Sport.

Aufgrund der personellen Wechsel innerhalb des laufenden Schuljahres wird es in einigen Kursen und Klassen zu Lehrerwechseln kommen. Wir bitten um Verständnis.

II. Schulsozialarbeit

Schule ist nicht nur Lern-, sondern auch Lebensraum, in dem viele, zum Teil sehr unterschiedliche Menschen miteinander lernen und leben. Neben der schulischen Ausbildung ist es auch Aufgabe von Schule, an der Persönlichkeitsentwicklung von jungen Menschen mitzuwirken und bei aufkommenden Problemlagen zu helfen und zu unterstützen. Eine wichtige Säule bei der Bewältigung dieser Aufgabe ist am Konrad-Adenauer-Gymnasium die Schulsozialarbeit, die gemeinsam mit Lehrkräften soziales Lernen fördert und bei schulischen und persönlichen Problemlagen professionell und kompetent unterstützt. Die Bedeutung von Schulsozialarbeit für Gymnasien hat unser Schulträger, der Westerwaldkreis, bereits früh erkannt und Schulsozialarbeit auch an unserer Schulform ermöglicht. Ab dem 1. Februar verdoppelt der Kreis die Personalmittel für Schulsozialarbeit an allen Westerwälder

Gymnasien. Somit hat unsere Schule ab Februar an insgesamt vier Tagen in der Woche eine Schulsozialarbeiterin vor Ort, die für Schülerinnen und Schüler, Eltern und Lehrkräfte zur Verfügung steht. Über das konkrete Angebot der Schulsozialarbeit können Sie sich gerne auf unserer Homepage informieren.

Mit den zusätzlichen personellen Ressourcen wird es aber auch zu einem personellen Wechsel kommen. Seit Anfang des Schuljahres war Herr Christof Weiland als Schulsozialarbeiter am Konrad-Adenauer-Gymnasium tätig. Er wird mit Beginn des Monats Februar an andere Schulen des Kreises wechseln. Für sein sehr engagiertes, professionelles und stets schülerzugewandtes Wirken danken wir ihm sehr und wünschen ihm für die neuen Aufgaben alles Gute.

Ab dem 3. Februar wird dann Frau Kirchey die Aufgabe der Schulsozialarbeiterin übernehmen und an vier Tagen der Woche für Sie und Ihre Kinder zur Verfügung stehen. Wir wünschen Frau Kirchey einen guten Start an unserer Schule und freuen uns sehr auf die Zusammenarbeit.

III. Neuer Schulelternbeirat

Der Schulelternbeirat ist die offizielle Vertretung der Elternschaft in der Schule und hat die Aufgabe, die Erziehungs- und Unterrichtsarbeit der Schule zu unterstützen. Dieser wird alle zwei Jahre, so auch im ersten Halbjahr des laufenden Schuljahres, gewählt.

Dem neuen Schulelternbeirat gehören die folgenden Eltern an, die in alphabetischer Reihenfolge der Vornamen genannt werden: Anja Stotz, Christiane Hölper, Erica Wüst, Marlon Bruscek, Matthias-Daniel Wende, Miriam Bleses, Nadine Fasel, Oliver Gump, Rebekka Brinkmann, Sandy Siegel, Silvia Weyer-Burggraf, Sonja Müller-Jung, Steffen Flick, Susanne Hof, Tamara Eickmeier und Thomas Bluhm. Dem neu gewählten Schulelternbeirat mit den beiden alten und neuen Vorsitzenden Herrn Marlon Bruscek und Frau Sylvia Weyer-Burggraf gratulieren wir herzlich zur Wahl in das schulische Gremium.

Sollten Sie Anliegen haben und den Kontakt mit dem Schulelternbeirat (SEB) suchen, können Sie ihn unter der E-Mail-Adresse seb@seb-kag.de erreichen. Eine vollständige Liste mit den dazugehörigen Mail-Adressen finden Sie auf unserer Homepage unter *Personen/Schulelternbeirat*.

Unser Dank gilt allen Mitgliedern des „Alten“ Schulelternbeirats, die zu einer vertrauensvollen, konstruktiven und weiterführenden Arbeit beigetragen haben.

Am Dienstag, den 4. Februar 2020, veranstaltet der Schulelternbeirat ein Kennenlern- und Thementreffen aller Elternvertreter der Klassen und Kurse mit anschließenden Diskussions-/Lösungsrunden. Zunächst diskutieren nur die Eltern (gruppiert in Klassenstufen), später kommen dann Vertreter der Schulleitung dazu. Eingeladen vom SEB werden je zwei Elternvertreter aus jeder Klasse/jedem Kurs. Wenn Klassenelternsprecher und/oder Vertreter verhindert sind, können auch andere interessierte Eltern teilnehmen. Die KES und deren Vertreter bekommen noch eine

Einladung per E-Mail. Details zum Veranstaltungsformat und den Anmeldungen finden Sie auf der Internetseite des SEB: www.seb-kag.de

IV. Förderverein

Unsere Schule wird durch eine bemerkenswert engagierte Elternvertretung und von unserem tatkräftigen Verein der Freunde, Förderer und Ehemaligen (FFEG) unterstützt. Immer mehr Eltern unterstützen die Schule finanziell, z.B. indem sie Mitglied im Förderverein werden und den Mitgliedsbeitrag, der bei nur 10 Euro jährlich liegt, oft auch aufstocken. Viele Projekte, die unsere Schüler durchführen, wären ohne die „Finanzspritzen“ des Fördervereins und die Hilfe von Sponsoren nicht realisierbar. Allen Mitgliedern des Fördervereins, insbesondere den im Vorstand tätigen, danken wir sehr herzlich, ebenso den Sponsoren, die uns großzügig weiterhelfen.

Sollten Sie den Wunsch hegen, zum Kreis der Unterstützer unserer schulischen und außerschulischen Arbeit zu zählen, nutzen Sie bitte die Anmeldeformulare auf der Homepage.

V. Schulbuchausleihe im Schuljahr 2020/21

Im Moment arbeitet unser Schulträger, der Westerwaldkreis, mit Hochdruck daran, das Antragsverfahren für die Schulbuchausleihe komplett online zu ermöglichen. Es ist jedoch noch nicht klar, ob in diesem Jahr die bisherigen Anträge noch auf Papier ausgeteilt werden oder schon ein digitales Angebot rechtzeitig einsatzbereit ist. Sobald eine entsprechende Entscheidung getroffen wurde, werden wir Sie über unsere Webseite informieren.

VI. Elternsprechtag und Hinweise auf besondere Fälle der Zeugnis- und Versetzungsordnung

Traditionell findet unser Elternsprechtag am ersten Freitag im Monat Februar, **den 07.02.2020**, statt. Innerhalb der Zeitkorridore von 8.00 – 12 Uhr und 13.30 – 17.30 Uhr können Sie mit den Lehrkräften Ihres Kindes / Ihrer Kinder Termine für Gespräche vereinbaren. Die Gesprächsdauer ist auf 10 Minuten beschränkt, was Ihnen erlaubt, möglichst viele Lehrkräfte an einem Tag anzusprechen. Neben den Lehrkräften können Sie sich an die schulischen Ansprechpartner wenden, die Sie auf der entsprechenden Liste auf unserer Homepage finden („Personen“ ⇒ Ansprechpartner). Zudem wird erneut der Vorsitzende des Schulelternbeirats, Herr Brushek, in der Lounge zu Ihrer Verfügung stehen. Dort sorgt die Schülervvertretung (SV) für Getränke, Kuchen und Brötchen, sodass die Elterngespräche oder die Ruhepause zwischen Gesprächen in angenehmer Atmosphäre stattfinden.

Da wir sicherstellen wollen, dass auch die Eltern, die die Abläufe nicht kennen, hinreichend informiert sind, wiederholen wir nachfolgend die wichtigsten Aspekte. Am Ende des Abschnitts verweisen wir auf die Möglichkeiten der Schulordnung für besondere Fälle.

Gibt es umfangreiche Gesprächsanliegen, wie z.B. der Bedarf nach einer Schullaufbahnberatung, sollten Sie mit der Stufenleitung oder dem Klassenlehrer einen Termin mit größerem Zeitansatz außerhalb des Elternsprechtages verabreden. Bei schwierigen fachlichen Problemlagen, die für den Zeitrahmen des Elternsprechtages zu komplex sind, verabreden Sie bitte mit dem entsprechenden Fachlehrer einen Termin mit längerer Gesprächsdauer. Anstelle von festen Sprechstunden hat sich in unserem Hause eine flexible Terminvereinbarung bewährt.

Für viele Anliegen empfehlen wir Ihnen Ansprechpartner, die Sie auf einer Liste auf unserer Homepage unter der Rubrik „Personen“ finden. Die Übersicht der Ansprechpartner und Hilfsangebote finden Sie auch im Hausaufgabenheft ihres Kindes.

In Fragen der Schullaufbahn haben die Stufenleiterinnen und Stufenleiter durch ihre Kontakte zu den benachbarten Schulen, ihren Überblick und ihre langjährige Erfahrung eine besonders gute Beratungskompetenz. Auch in den folgenden Fällen ist das Gespräch mit den Stufenleitungen Frau Dietze-von Keitz (Orientierungsstufe), Herrn Kempf (Mittelstufe) oder Herrn Rappen (MSS, Oberstufe) empfehlenswert. Die Klassenleiterinnen und Klassenleiter sind ebenfalls wichtige Ratgeber, insbesondere wenn es um Fragen der Klassengemeinschaft geht sowie die allgemeine Kompetenzentwicklung und die pädagogische Begleitung Ihrer Kinder innerhalb der Klasse.

Da Sie nach den Halbjahreszeugnissen eine erste Bilanz der schulischen Arbeit Ihres Kindes erhalten haben und die Lehrkräfte nicht nur bei den Leistungsnachweisen verschiedene Kompetenzen diagnostizieren konnten, empfiehlt sich ein Gespräch am Elternsprechtag. Verabreden Sie bitte die Termine mithilfe Ihrer Kinder mit den Lehrerinnen und Lehrern oder reservieren Sie am Elternsprechtag freie Termine auf den an den Raamtüren hängenden Terminlisten.

In den nächsten Tagen wird der Übersichtsplan für die Raumbelugung aufgestellt und bei Fertigstellung auf der Homepage veröffentlicht. Sollten sich sehr kurzfristige Änderungen, z. B. in Krankheitsfällen, ergeben, informieren wir Sie am Elternsprechtag über das digitale schwarze Brett in der Aula oder durch einen Hinweis an der Tür des entsprechenden Raumes.

Die Schulordnung bietet in besonderen Fällen, insbesondere bei längerfristigen Erkrankungen, durch die Paragraphen §44 und §80 Abs. 10 (freiwilliges Zurücktreten) sowie §71 (Versetzung in besonderen Fällen) Handlungsspielräume. In diesem Elternbrief kommen wir gerne unserer Verpflichtung nach und weisen Sie auf diese Möglichkeiten hin. Anträge für einen freiwilligen Rücktritt müssen bis spätestens zum 03. April 2020 bei der Schulleitung gestellt werden.

Für außerordentlich begabte und leistungswillige Schülerinnen und Schüler, deren Leistungen die der Lerngruppe deutlich überragen und bei denen ein erfolgreiches Mitarbeiten in der darauffolgenden Klassenstufe erwartet wird, ist ein Überspringen der Klassenstufe möglich. Der Schulleiter gestattet die Anwendung des §41 der Schulordnung, wenn die Klassenkonferenz die Einschätzung der Eltern teilt.

Bitte beachten Sie die für die Antragsstellung jeweils vorgegebenen Termine.

VII. Verhalten bei besonderen Witterungsbedingungen, Fahrkarten für MSS-Schüler

Während der Schulzeit im Januar und Februar stellten sich häufig winterliche Straßenverhältnisse ein und wir erhielten Rückfragen besorgter Eltern zum richtigen Verhalten. Die Schulordnung regelt das Vorgehen im § 33 (5), zusammen mit dem Schulleiternbeirat konkretisierten wir die Aussagen, die Sie auf der Homepage unter „Informationen – häufig gestellte Fragen“ finden. Durch unser sehr großes Einzugsgebiet mit sehr unterschiedlichen Straßen- und Witterungsbedingungen ist es in der Regel nicht möglich, dass die Schulleitung eine einheitliche Regelung trifft. Häufig erhalten wir keine zufriedenstellenden Informationen durch die Verkehrsbetriebe. Die Homepage www.rhein-mosel.de ist eine mögliche Informationsquelle, die auch Sie nutzen können. Wir haben volles Vertrauen, dass Sie bei besonders ungünstigen Witterungsbedingungen als Eltern entscheiden können, ob Ihrem Kind der Schulweg zuzumuten ist. Sind die Schülerinnen und Schüler in der Schule, stellen wir bei jeder Witterung den Unterricht sicher oder halten ein passendes Angebot zur Verfügung.

Weiterhin möchten wir Sie gerne darauf hinweisen, dass der Westerwaldkreis die Kosten für die Schülerbeförderung nur für die Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I übernimmt. Die Eltern der Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler müssen die Kosten selbst tragen oder können einen Antrag auf Fahrtkostenerstattung bei der Kreisverwaltung stellen, dessen Genehmigung einkommensabhängig erfolgt.

VIII. Hinweise zum Halbjahresende und Unterrichtsende zum Abschluss des ersten Halbjahres

Abmeldungen von Wahlfächern und Arbeitsgemeinschaften oder zusätzlich belegten Grundfächern sind nur zum Ende des Schulhalbjahres zulässig. Das erste Halbjahr des Schuljahres 2019/2020 endet am 31.01.2020. An diesem Tag endet der Unterricht nach der vierten Unterrichtsstunde. Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie umgehend um Abgabe der Abmeldungen. Die entsprechende Regelung entnehmen Sie bitte der Schulordnung (§35 ÜSchO; DVO zur MSS 6.6).

IX. Wichtige Veranstaltungen und Termine

Über den Terminkalender auf unserer Homepage informieren wir Sie immer über aktuelle Termine. Darüber hinaus finden Sie auf unserer Homepage aktuelle Informationen und Ankündigungen zu unseren Schulveranstaltungen.

Im Folgenden finden Sie wichtige Termine im Überblick:

31.01.2020	Zeugnisausgabe – Unterrichtsende nach der 4. Stunde
03.02. – 06.02.2020	Anmeldungen für die neuen fünften Klassen – zentral
09.02. – 05.03	Weitere Anmelde­möglichkeit über individuelle Terminvergabe
06.02.2020	MSS-Infoabend für die 10. Klassen
07.02.2020	Elternsprechtage
12.02.2020	Zentrale Nachprüfung Abitur - Französisch
13.02.2020	Zentrale Nachprüfung Abitur - Englisch
10.03.2020	Frühjahrskonzert
16.03. – 18.03.2020	Mündliche Abiturprüfungen
27.03.2020	Abiturfeier des Konrad-Adenauer-Gymnasiums
19.06.2020 – 19 Uhr	Theateraufführung der Theater AG
25.06. – 27.06.2020	Projekt­tage
27.06.2020	Ehemaligenfest
03.07.2020	Zeugnisausgabe und Schuljahresende

In der Zeit des mündlichen Abiturs wird den Schülerinnen und Schülern der 10. Klassen auch in diesem Jahr durch die Initiative des Schulleiterbeirats und Vermittlung des Sekretariats ein Erste-Hilfe-Kurs zu besonders günstigen Bedingungen, zum Preis von 20 Euro, angeboten werden.

Ferien und bewegliche Ferientage:

Winterferien:	17.02. – 21.02.2020
Fastnacht:	24.02. – 25.02.2020
Bewegliche Ferientage:	06.04. – 08.04.2020
Osterferien:	09.04. – 17.04.2020
Beweglicher Ferientag:	22.05.2020
Ausgleichstag für den 27.06.2020:	12.06.2020

Schuljubiläum:

Das Konrad-Adenauer-Gymnasium öffnete erstmals am 01.04.1960 mit 84 Schülerinnen und Schülern seine Pforten. Damit feiert die Schulgemeinschaft in diesem Jahr das 60-jährige Bestehen der Schule. Diesen feierlichen Anlass begehen wir in diesem Jahr mit Projekttagen, die vom 25.06. – 27.06. stattfinden werden. Diese enden am 27.06. mit der Projektpräsentation und einem Sommerfest. Im Anschluss an das Sommerfest organisiert der Förderverein der Schule ein Ehemaligenfest. Alle Absolventen unserer Schule sind herzlich zu diesem Fest eingeladen und wir freuen uns auf ein gemeinsames Beisammensein.

Schülerbeförderung:

Unser Schulträger hat uns gebeten, folgende Informationen an Sie weiterzuleiten:

„Für den Fall, dass im laufenden Schuljahr ein Schul- oder Wohnortwechsel ansteht, muss ein neuer Antrag gestellt werden. Antragsformulare können auch im Internet unter www.westerwaldkreis.de – Rubrik „Bürgerservice“ – heruntergeladen werden. Das ausgefüllte Formular muss mit Bestätigung der Schule bei uns eingereicht werden.“